Blankenheim (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 297)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Höhenburg, Altstadt, Stadtbefestigung, Kirchengebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Gemeinde(n): Blankenheim (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Euskirchen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Höhenburg und Burgflecken Blankenheim von Südwesten (2012)
Fotograf/Urheber: Andreas Schmickler



Blankenheim ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Ehemalige Residenz der reichsunmittelbaren Herrschaft der Grafen von Manderscheid-Blankenheim: Höhenburg des 12.-18. Jahrhunderts mit südlich vorgelagerter Unterburg mit Torbau und Batterieturm des 17. Jahrhunderts, östlich vorgelagert Gartenterrassen des 18. Jahrhunderts. – Im Tal der Burgflecken um die katholische Kirche Sankt Mariä Himmelfahrt, um 1500, mit vorgesetztem Westturm von 1616/Anfang 20. Jahrhundert, Pfarrhaus des 17. Jahrhunderts; zahlreiche Fachwerkhäuser des 16./17. Jahrhunderts und steinerne Bürgerhäuser des 17./18. Jahrhunderts; Reste der ehemaligen doppelten Stadtbefestigung wie dreigeschossiger sogenannter *Hirtenturm* im inneren Bering und *Georgstor* mit Fachwerkaufbauten im äußeren Bering. – Als sogenannte Burg-Tal-Siedlung Landmarke, Sichtachsen von Südosten (B 258) und Südwesten (K 69/70).

Tiergarten, Galgenplatz; französische Schanzen von 1794; Mühlen im Ahrtal, Abschnitt der römischen Straße Köln – Trier *Via Agrippa*; Abschnitt der Bahnstrecke von Blankenheim-Wald nach Ahrdorf: Trasse in Dammlage, mit Tunnel sowie Bahnhof Blankenheim.

Bodendenkmäler: nördlich an Bahntrasse angrenzend römische Axialvilla Blankenheim (großes Landgut aus Wohn- und Arbeitsbereich und angeschlossenem Wirtschaftsteil mit zentralem Hof und mehreren Gebäuden an den Langseiten); frühneuzeitlicher Tiergartentunnel, Weiher und Zisterne als Teile der Wasserversorgung der Burg Blankenheim.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Wahren als landschaft-liche Dominante
- Sichern linearer Strukturen
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 220, Köln.

Blankenheim (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 297)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Höhenburg, Altstadt, Stadtbefestigung, Kirchengebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 50° 26 18,39 N: 6° 38 52,9 O / 50,43844°N: 6,64803°O
Koordinate UTM: 32.332.987,68 m: 5.590.023,93 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.080,77 m: 5.589.378,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Blankenheim (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 297)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252211 (Abgerufen: 12. November 2026)

Copyright © **LVR**